

Protokoll Vorstandssitzung vom 18.12.2014

Traktanden

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Mitteilungen und Diskussionen
3. Varia
4. Nächste Sitzung

Anwesend: Alexander Dietmüller (AD), Pascal Gutzwiller (PG), Aldo Tobler (AT), Carlos Gomes (CG), Felix Böwing (FB), Nicolas Sollich (NS), Moritz Zimmerman (MZ), Tilman Bohn (TB), Kay Wacker (KW), Moritz Schneider (MS)

Abwesend: Jonas Peschel (JP), Sebastian Ratz (SR),

Gäste: Simon Miescher

Protokollschreiber/in: AT

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr, ETZ Sitzungszimmer E81

1. Protokoll der letzten Sitzung

Antrag: Wer möchte das Protokoll der letzten Vorstandssitzung von 11.12.2014 wie präsentiert annehmen?

Abstimmung: Protokoll einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen und Diskussionen

Präsident:

- Feriensitzung am 7. Januar um 18 Uhr. (Aldos Geburtstag)
- AD meint, dass der Vorstand zusammen mit Randomdudes neue Büroregeln besprechen muss, um den Stand des Büros zu verbessern. MZ meint, dass das Büro deutlich sauberer wird, wenn man im Büro nicht kochen und Wegwerfsachen verwenden darf. MS schickt dem Vorstand und Randomdudes Doodle und Google Docs dafür.
- AD war am Gespräch über CAB Nutzungskonflikt anwesend. Oliver Schneider hat Randomdudes repräsentiert, und Simon Miescher hat Bastli repräsentiert. Die Beschwerden wurden mit anderen Fachvereinen und VSETH besprochen. KW teilt mit, dass es seit diesem Semester auch Beschwerden beim Braugang der Braukommission gab. Es hat sich aber verbessert,

seitdem der Braugang leiser gemacht wurde. AD teilt mit, dass es um eine Vorbesprechung geht, um die Probleme festzustellen, und Lösungen zu finden. Klebrige Treppen nach Partys und Gestank nach Fondue wurden als Beispiele vorgestellt. Oliver Schneider merkte an, dass man StuZ und Aufenthaltsraum trennen sollte. VSETH sollte weiterhin Beschwerden unmittelbar erhalten. Die meisten Beschwerden sind Einzelfällen. Nichts definitives wurde beschlossen. Es gäbe mehr Probleme, wenn Externe anstatt Fachvereinen dabei wären. Putzpläne sollten jetzt auch auf dem Infoscreen angezeigt werden, und es wurde von Simon Miescher erledigt.

- AD meint, dass es vorteilhaft sein könnte, eine Person zu finden, deren einzigen Job AMIV am FR zu vertreten. Die Person muss an Hochschulpolitik interessiert sein. AD schaut, ob er jemanden findet.

Quästor:

- Einnahmen von AMIVondue sollte bei PG einkassiert werden. Bargeld sollte bis Ende des Jahres PG abgegeben werden. Das Ziel ist bis dahin, kein Bargeld mehr zu haben.
- AD meint, bis Feriensitzung muss beschlossen werden, wann die nächste GV stattfindet. AD, PG und MZ sprechen über das Budget.

Information:

- KW hat AT einen Ordner für Protokolle der mündlichen Prüfungen zur Verfügung gestellt.
- Vorstandsentscheid: 20 CHF Depot pro Fach für Protokolle der mündlichen Prüfungen. Einstimmig angenommen.
- CG wird eine Sitzung mit anderen Fachvereinen über Benutzung des Infoscreens organisieren. Themen sind Zeiteinteilung, Anleitung zur Benutzung, etc.
- AD muss mit VIS und VMP über die Platzierung der restlichen Bildschirme für infoscreen diskutieren. Simon Miescher wird abklären, ob man einen Bildschirm in ETZ aufstellen darf.
- Announce macht ferien bis eine Woche vor dem Semesterbeginn.

IT:

- MZ schlägt vor, weniger PCs im Büro zur Verfügung zu stellen, aber dafür bessere PCs. Es macht Sinn, weil viele sowieso mit eigenen Laptops arbeiten. Vorteile sind weniger Kabel im Büro, etc. MS meint, dass PCs und Bildschirme im Büro mit Stangen befestigt werden sollen. CG meint, dass man eigenen Laptop nutzt, weil man Büro PCs nicht benutzen kann, da Plätze für bestimmte Leute reserviert sind. AD meint, wir sollten die Anzahl der PCs nicht verringern. MS wird ein Konzept erstellen, bevor wir das Büro neubauen.

Kultur:

- Nicolas Degens Anmeldung fürs Skiweekend wird gelöscht. Es gilt auch für seine Freunde.
- Alle Events des Jahres sind erledigt.

- AD fragt, wie wichtig eine Inventur ist. KW meint, Inventur ist wichtig. Es gibt wenig Aufwand für uns, aber relativ viel für PG. PG soll Frank Grossenbacher fragen, wie eine Inventur läuft.

HoPo ITET:

- FB teilt mit, dass bei der letzten DK diskutiert wurde, dass D-ITET in der Zukunft keine Assoziationen mit Professoren von anderen Departmenten schliessen würde. Der Grund dafür ist, dass D-ITET fürchte, dass ihre Studenten ihre Arbeiten an anderen Departmenten machen, und dadurch viele Studenten verlieren würde. AD meint, je mehr Assoziationen umso besser für unsere Mitglieder, und es sollte die Meinung des AMIVs sein.

External Relations:

- KW teilt mit, dass bei vielen Exkursionen viel HR Werbung gemacht wird. Und manchmal richtet sich der Inhalt nur an ITET Studenten und weniger an MAVT Studenten und umgekehrt. Man sollte in der Zukunft mit den Firmen absprechen, was der Inhalt der Exkursion ist, damit die Anmeldung gezielter gemacht werden könnte.

Infrastruktur:

- MS teilt mit, dass Bestellung von Büromaterial am schnellsten über Mail läuft. Neuer Quästor PC funktioniert, aber startet nicht richtig. Neuer Quästor PC heisst Pablo.

3. Varia

- Bier
 1. KW hat 3 Biere vor sich, während die restlichen Vorstände nur 1.
 2. Preise der Biere abfallend sortiert: Chopfab, Quöllfrisch, Falken.
 3. Falken und Quöllfrisch würden für Bierautomat nichts zahlen. Doppeleu würde für Reparatur des Automats zahlen.
 4. MS: Chopfab ist besser als Quöllfrisch aber nicht vom Preis her.
 5. KW: Bierkonsum für Sitzungen der Kommissionen sollte abgerechnet werden.
 6. MS: Es läuft über interne Verrechnung.
 7. KW: Es wird Kosten im Budget senken. Es sollte nicht mehr unendlich gratis Bier ausgeschenkt werden.
 8. KW: Doppeleu bietet viele Biersorten (6) an. Rückvergütung wäre komplizierter für PG.
 9. PG: Rückvergütung wäre kompliziert mit Kommissionsabrechnung.
 10. MS: Bier wird nur im Automat, Bierkasten und Kulturraum gelagert.
 11. TB: Würde Randomdudes für Bier zahlen?
 12. KW: Randomdudes würde zahlen. Vorher haben sie bezahlt.

13. MS: Muss AMIV für die Abholung von Bierflaschen bezahlen?
 14. KW: Bei der Menge wird die Abholung definitiv gratis sein.
 15. MS: 2/3 von allen Bieren wird gratis ausgegeben. AMIV kann nicht viel mit dem Verkauf einholen.
 16. KW: Qiollfrisch gibt Rückvergütung, damit wir auf die Preise kommen.
 17. AT: Werden wir weiterhin Bier für 1 CHF verkaufen?
 18. NS: Nein. Bier wird für 1.50 CHF verkauft.
 19. AD: Wie können wir Kosten senken?
 20. CG: Dass Vorstände gratis Bier ausschenkt, ist ein Problem.
 21. KW: Vorstand kann für Leute, die geholfen haben, Bier ausgeben.
 22. MS: Bestellung bei Qiollfrisch würde etwa 20.500 CHF kosten, bei Doppeleu etwa 26.000 CHF.
 23. MS: Wir sollten die Entscheidung von Falken warten, da sie in den letzten 3 Jahren einen guten Service angeboten haben.
 24. MZ: Unabhängig davon sollten wir jetzt das Bierautomat reparieren. Wenn wir schlussendlich Bier bei Doppeleu bestellen, können sie im nachhinein zahlen.
 25. MS: Wie sollte die Organisation der Reparatur sein? Es ist billiger, wenn man das Bierautomat nach Liechtenstein zur Reparatur bringt. Wir können jemanden dafür zahlen.
 26. MZ: Ist 1500 CHF eine realistische Schätzung für die Reparaturkosten?
 27. MS: Doppeleu meint, die Reparatur würde so viel kosten.
 28. Vorstandsentscheid: Budget für Reparatur des Bierautomats. AMIV zahlt bis 1500 CHF für die Reparatur. Einstimmig angenommen.
- AT macht Weihnachtskarten.
 - Bastli: Antrag für mehr Kabelrollen. KW ist generell für mehr Kabelrollen. AD meint, Bastli verdient auf jeden Fall Kabelrollen. Simon Miescher wird mehr Kabelrollen auf Infrastruktur Budget besorgen.

4. Nächste Sitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 07.01.2015 um 17:00 Uhr im VSETH Sitzungszimmer 1 statt.

Ende der Sitzung: 20:11